

Ergänzungsabkommen
zum Verwaltungsabkommen
über die gemeinsame Durchführung von Aufgaben
der Küstenforschung

Die Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

und

die Freie Hansestadt Bremen,
vertreten durch die Senatorin für Bau und Umwelt

die Freie und Hansestadt Hamburg,
vertreten durch die Wirtschaftsbehörde

das Land Mecklenburg-Vorpommern,
vertreten durch den Ministerpräsidenten,
dieser vertreten durch den Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern

das Land Niedersachsen,
vertreten durch den Ministerpräsidenten,
dieser vertreten durch den Niedersächsischen Umweltminister

das Land Schleswig-Holstein,
vertreten durch die Ministerpräsidentin,
diese vertreten durch die Ministerin für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und
Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

sind wie folgt übereingekommen

Artikel 1

Das Kuratorium fördert die Verbreitung, Nutzung und Dokumentation der Forschungsergebnisse. Zu diesem Zweck gibt es das „Archiv für Forschung und Technik an Nord- und Ostsee – Die Küste“ heraus, unterhält eine Fachbibliothek und unterstützt die Präsentation von Forschungsergebnissen.

Artikel 2

Dieses Abkommen tritt am 1. Oktober 2001 in Kraft.

Bonn, den 24. 8. 2001

Für die Bundesrepublik Deutschland

Der Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

i.A. Name

Bremen, den 3. 9. 2001

Für die Freie Hansestadt Bremen,

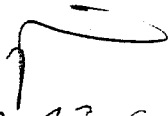
Die Senatorin für Bau und Umwelt

i.A. Wohlfarth

Hamburg, den 5. 9. 2001

Für die Freie und Hansestadt Hamburg,

Der Wirtschaftssenator / Strom- und Hafenbau / Strombau



Schwerin, den 12. Sept. 2001

Für das Land Mecklenburg-Vorpommern,

Für den Ministerpräsidenten,

Der Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern

i.A. Spilmeier

Hannover, den 14. Sept. 2001

Für das Land Niedersachsen,

Für den Ministerpräsidenten,

Der Niedersächsische Umweltminister

i.A. B. Jähnitz

Kiel, den 17. 12. 2001

Für das Land Schleswig-Holstein,

Für die Ministerpräsidentin,

Die Ministerin für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus
des Landes Schleswig-Holstein

i.A. H. J. Hoyer